

Lisa Straßberger (Hg.)

Ich und Du. Entdeckungen

Lisa Straßberger (Hg.)

Ich und Du. Entdeckungen

Die besten Beiträge
beim SCIVIAS-Literaturpreis 2025



FREIBURG · BASEL · WIEN



© Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau 2025
Hermann-Herder-Str. 4, 79104 Freiburg
Alle Rechte vorbehalten
www.herder.de

Bei Fragen zur Produktsicherheit wenden Sie sich an
produktsicherheit@herder.de

Umschlaggestaltung: Verlag Herder
Satz: Daniel Förster, Belgern
Herstellung: GGP media GmbH

Printed in Germany

ISBN Print: 978-3-451-03517-3
ISBN E-Book (EPUB): 978-3-451-84034-0

Inhalt

Vorwort

Lisa Straßberger 7

Flexi Tempus SCIVIAS 2025 Hauptpreis

Flora Weber 11

Der Geruch SCIVIAS 2025 Förderpreis

Finn Tubbe 33

Laudatio zu »Flexi Tempus« von Flora Weber und »Der Geruch« von Finn Tubbe

Michael Kumpfmüller 41

Mädesüß

Johann Seidl 48

Unerwartete Diagnose

Ira Fingerova 56

Zuckergäste

Christine Zureich 64

Zu Besuch

Isabell Höntsch 71

Kollege Kurtz

Michael Johannes B. Lange 75

Heile Welt

Stefanie Gregg 78

Schtschukinskaja

Christina Griebel 89

Die Inkurablen	
Nina Jäckle	99
Brunos Rettung	
Paul Liedvogel	110
Auferlegnis	
Martin Ahrends	117
Dieselben Straßen	
Kristiane Kondrat	133
Das Jahr der Katze	
Nikolai Köhle	142
Im Wursthimmel	
Ulrike Eggert	151
postviral	
Leonard Nadolny	157
Wüstentaucher*in	
Sascha Thierry Esequiyi Rubel	162
Das Wasser der Toten	
Aiko Onken	168
Welthund	
Sebastian Galyga	173
In der Sternstraße ist es immer Nacht	
Caren Ohrhallinger	180
Johanna	
Matthias Amberger	199
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	217
Mitglieder der Jury	221

Vorwort

Lisa Straßberger

Ich und Du

Entdeckungen.

Dieser Moment: Wenn jemand aus sich herausgeht. Sich aufmacht auf die andere Seite. Diesen Moment haben wir in der Ausschreibung zum 4. SCIVIAS-Literaturpreis des Bistums Limburg in den Mittelpunkt gestellt. In einer Phase, wo das vermeintlich Eigene stark profiliert wird, wollten wir Geschichten vom Aufbruch anregen. Was bringt Menschen dazu, ihrer Neugier, ihrem Verständnis von Verpflichtung oder ihrer Neigung zu folgen und sich näher einzulassen auf das Leben anderer Menschen?

Wir versammeln in diesem Band Erzählungen, die sich dem Gegenüber widmen. Diese Verhältnisbestimmung ist mächtig und wandelbar: liebend, versöhnend, aber auch asymmetrisch, konfrontativ, mit Risiko behaftet. Individuen prägen sich in Beziehungen aus und das Nachdenken darüber verändert sie. Wir haben uns nicht »an sich«, sondern im Blick aufeinander. Der eigene Standort bestimmt sich als Abgrenzung dem Du gegenüber, wie es der alte Abzählreim weiß: »Ich und du, Müllers Kuh, Müllers Esel, der bist du!« Erst im Blickwinkel des Betrachters oder der Betrachterin konstituiert sich ein Gegenüber. Abhängig von den Folien, die jede und jeder der eigenen Weltsicht unter-

gelegt hat, erscheinen Deutungen und Spiegelungen, Verschiebungen.

Entdeckungen auf der anderen Seite: Der Spielraum ist immens.

Dr. Friederike Lanz, Dr. Stefan Scholz und Prof. Dr. Valentin haben mit mir die Durchsicht aller eingesandten Beiträge übernommen, die von Birgitta Reichmann mit großem Engagement verwaltet wurden. Dafür herzlichen Dank! Aus den rund 480 Texten, noch einmal einhundert mehr als bei der letzten Ausschreibung, wurde eine umfangreiche Bestenliste für die Jury erstellt. Zu ihr gehörten in diesem Jahr die Schriftstellerin Carolin Callies, der Schriftsteller Michael Kumpfmüller, die Leiterin des Fachteams Kulturelle Bildung Dr. Friederike Lanz und ich, Studienleiterin für Literatur in der Katholischen Akademie Rabanus Maurus. Es war ein wohlwollender, an literarischer Qualität orientierter, konstruktiver und kritischer Austausch. Auch dafür danke ich sehr!

Eine Auswahl der literarisch beeindruckendsten Texte ist hier versammelt.

Ich gratuliere Flora Weber zu »Flexi Tempus«. Sie erhält den SCIVIAS-Literaturpreis 2025. »Flexi Tempus« ist eine neugierig sortierte Sammlung von fiktiven und erinnerten Begegnungen, vielstimmigen Gesprächsplittern, aufgelesenen Fundstücken aus fremden social media posts, durchgezählt und probeweise festgehalten im Text auf der Suche nach der Existenz ganz eigener, originärer Gedanken. Das wechselnde Du bleibt häufig vage. Flora Weber präsentiert eine teils melancholische, teils amüsierte Selbstverortung und entdeckt das Auftauchen einer sich selbst bestimmenden Persönlichkeit aus dem Grundrauschen tradierter und digital vermittelter Sprech- und Denkweisen.

Den SCIVIAS-Förderpreis 2025 erhält Finn Tubbe für seinen Text »Der Geruch«. Herzlichen Glückwunsch! In einer schmerz-

haft genauen Analyse werden die Lesenden hineingenommen in den Besuch eines Sohnes bei seiner Mutter. Die eingeübten Wege des Gesprächs werden scharfkantig, wo sich die eingeübten Rollen verändern. Im Prozess des Alterns und der damit einhergehenden Einschränkungen erscheinen Bindungs- und Fliehkräfte in einem labilen Gleichgewicht, das Finn Tubbe im beeindruckenden Schluss seiner Erzählung festhält.

Gute Literatur verleitet dazu, genau hinzuhören. Die Hoffnung wohnt oft hinter dem, was beobachtet und geschrieben ist, wohnt in der Schönheit der Sprache, auch wenn sie von Hässlichem spricht. Es wird gestritten, gespottet und gestorben in den hier versammelten Geschichten. Es wird geliebt und verletzt. Ich meine, auch angesichts der angespannten politischen Lage in der Welt, die Hoffnung bleibt, solange gesprochen wird. Die Bibel, diese abgegangene Sammlung menschlicher Erfahrungen, bezeugt das Wort am Anfang und am Ende, als Alpha und Omega, eine sorgfältig aufgefaltete Hoffnungsgeschichte.

SCIVIAS – kenne die Wege: Die Äbtissin der Benediktinerinnenabtei von Rupertsberg und Eibingen und 41. Nachfolgerin der heiligen Hildegard von Bingen, Katharina Drouvé (OSB), unterstützt als Schirmherrin mit großem Wohlwollen diesen katholischen Literaturpreis. Ihr zur Seite in diesem Engagement steht Dr. Raphaela Brüggenthies (OSB).

Ich danke allen Autorinnen und Autoren, die uns mit ihren Beiträgen bereichert haben. Ich danke dem Bistum Limburg, das diesen katholischen Literaturpreis ermöglicht und finanziert, vertreten durch Dr. Ralf Stammberger, Leiter des Bereichs Pastoral und Bildung, Prof. Dr. Joachim Valentin, Direktor des Fachzentrums Haus am Dom, Frankfurt, und Johannes Oberbandscheid, Leiter a. D. der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Limburg. Durch diese Kooperation konnte der SCIVIAS-Literaturpreis im zweijährigen Rhythmus jetzt bereits zum vierten Mal ausgeschrieben werden.

SCIVIAS – kenne die Wege! Einige davon sind in diesem Buch nachzulesen. Im Namen meiner Mitorganisatorin bei diesem Literaturpreis Friederike Lanz wünsche ich dabei viel Vergnügen und neue Einsichten!

Im Juni 2025

Dr. Lisa Straßberger